

Initiative

Keupstraße ist überall

*keupstrasse-ist-ueberall.de * medien@keupstrasse-ist-ueberall.de*

EINLADUNG PRESSEGESPRÄCHE

„Die Keupstraße im NSU-Prozess“

+++ Save-the-Date +++

12. Januar 2015, 15h: Presse-Hintergrundgespräch mit der Initiative „Keupstraße ist überall“, Ort: Augustinerkeller, Arnulfstr. 52, 80335 München

20. Januar 2015, 13h: Pressekonferenz des Aktionsbündnisses „NSU-Komplex auflösen“ mit Betroffenen des Nagelbombenattentates auf die Kölner Keupstraße, Ort: Augustinerkeller, Arnulfstr. 52, 80335 München

Ab dem 12. Januar 2015 wird im NSU-Prozess vor dem OLG München der Komplex „Nagelbombenanschlag auf die Keupstraße“ behandelt. Den Anfang machen Aussagen von LKA-Beamten. **Den eigentlichen Auftakt bilden die Aussagen der Betroffenen ab dem 20. Januar 2015.** Damit steuert der Prozess auf einen Meilenstein hin. An diesem Tag, dem 20. Januar 2015, passiert etwas, was es im NSU-Prozess bisher nicht gegeben hat: Eine solidarische Initiative begleitet die Menschen, die Opfer des NSU geworden sind und im Prozess aussagen, und ruft im Rahmen eines bundesweiten Aktionsbündnisses zu einem Aktionstag und einer Demonstration auf. Bei dieser stehen die Opfer rassistischer Gewalt im Mittelpunkt. Die Betroffenen ergreifen somit auch abseits ihrer Aussage im Prozess das Wort und demonstrieren Stärke.

Unter dem Motto „Für eine Gesellschaft ohne Rassismus – Keupstraße ist überall“ ruft die Initiative „Keupstraße ist überall“ als Teil des Bundesweiten Aktionsbündnisses „NSU-Komplex auflösen“ zu einem solidarischen Miteinander auf. Gemeinsam mit mehreren Betroffenen fordert das Aktionsbündnis eine schonungslose Aufklärung des gesamten NSU-Komplexes - auch über den Münchener Prozess hinaus.

In einem **Hintergrundgespräch am 12. Januar** möchten wir Ihnen als Initiative aus Köln berichten, was wir zusammen mit unseren bundesweiten Bündnispartnern für den 20. Januar, dem so genannten Tag X, geplant haben und welche Aktionen für Ihre Berichterstattung spannend sein könnten. Wir vermitteln Ihnen Interview-Kontakte zu Betroffenen. Gerne stellen wir uns allen Ihren Fragen in einem informellen Gespräch in gemütlicher Runde im Augustinerkeller. Speisen und Getränke können vor Ort geordert werden.

In der Mittagspause des Prozesstages am **20. Januar 2015** laden wir als Teil des bundesweiten Aktionsbündnisses „NSU-Komplex auflösen“ zu einer **Pressekonferenz**. Dort werden Betroffene des Anschlags in der Keupstraße von ihren Erfahrungen berichten und Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen.

Während des gesamten Tags X stehen wir Ihnen zudem an dem Kundgebungsort, s.u., am **Presse-Pavillon** für Fragen und zur Interview-Vermittlung zur Verfügung. Für Fotografien und Bewegtbild-Aufnahmen wird es Performances und weitere bildreiche Aktionen geben. Unter dem Hashtag #keupstrasseistueberall berichten wir zudem auf twitter.

Website:

www.keupstrasse-ist-ueberall.de

Pressefotos und weitere PM finden Sie unter:

www.keupstrasse-ist-ueberall.de/presse

Ladungsliste:

<http://www.nsu-watch.info/prozess/vorschau-prozess>

Tag X: 20. Januar 2015, Dienstag

Motto: „Für eine Gesellschaft ohne Rassismus – Keupstraße ist überall!“

- Dauerkundgebung ab 9 Uhr, Nymphenburgerstr./Ecke Sandstraße
- Demonstration 17 Uhr 30 durch die Münchener Innenstadt
- Aufruf: <http://keupstrasse-ist-ueberall.de/aufruf-fuer-eine-gesellschaft-ohne-rassismus-20-01-2015-muenchen>

Pressekoordination:

AG Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, medien@keupstrasse-ist-ueberall.de

Für Rückfragen und die Vermittlung von Interviewpartner_innen stehen wir gerne zur Verfügung.



Spendenkonto:
VVN – Santander Bank
Kto. 1130469000 – BLZ 50033300
IBAN DE085003330011304690 00 – BIC SCFBDE33XXX
Stichwort: Keupstraßensolidarität